

Ein erfolgreicher Theatermann und Kulturmanager

Am 16. Mai 2013 hatten wir, wie gewohnt im Künstlerhaus am Lenbachplatz, Peter Baumgardt zu Gast, den viele Freunde des Musiktheaters als Regisseur und langjährigen Oberspielleiter des Staatstheaters am Gärtnerplatz in bester Erinnerung haben. Entsprechend herzlich war daher der Begrüßungsapplaus für den jetzigen Intendanten der „Europäischen Wochen Passau“ und die Moderatorin dieses Künstlergespräches, Monika Beyerle-Scheller.

Eloquent und witzig, oftmals selbstironisch, berichtete Herr Baumgardt über seinen vielfältigen Werdegang vom theaterbegeisterten Lübecker Gymnasiasten und Studenten mehrerer geisteswissenschaftlicher Fächer sowie der Schauspielkunst und der Regie (Hochschule für Darstellende Kunst in Graz) zum vielbeschäftigten Regisseur und Theaterleiter (Städtische Bühnen Augsburg 1992 bis 1997, Stadttheater Kempten 2006 bis 2009) und Festival-Intendanten in Passau (seit 2012).

Mit Engagement und Wärme erzählte Herr Baumgardt von seiner Zeit am Staatstheater am Gärtnerplatz, wo er zunächst von 1980 bis 1983 Regieassistent bei dem von ihm sehr verehrten Intendanten Kurt Pscherer und dann ab 1983 Regisseur und Oberspielleiter (1986) unter Pscherers Nachfolger Hellmuth Matiasek war (bis 1992). Unter Matiasek, der vom Schauspiel kam, wurde die schon bewährte Repertoirepflege und Ensemblearbeit noch intensiviert („Keine Wiederaufnahme ohne mindestens eine Orchesterprobe!“), sodass es viel Arbeit für den Hausregisseur Baumgardt gab, die mit großem Enthusiasmus geleistet wurde. Peter Baumgardts erste große Regiearbeit war *Die heimliche Ehe* von Domenico Cimarosa, das erste Werk am Gärtnerplatztheater, das von einem Regisseur in eine moderne Zeit, nämlich in die fünfziger Jahre des 20. Jahrhunderts

verlegt worden war. Trotz allseitiger Bedenken war die Produktion damals sehr erfolgreich und blieb viele Jahre lang im Repertoire. Zur Erinnerung daran hatte er die Ouvertüre der Oper als Hörbeispiel mitgebracht.



Foto: Hans Köhle

Peter Baumgardt

Obwohl Herr Baumgardt 1992 als Intendant an die Städtischen Bühnen Augsburg ging, blieb er dem Gärtnerplatztheater verbunden und fühlte sich bei seiner Gastinszenierung der *Verkauften Braut* im Jahr 2012 noch wie zu Hause „in seiner künstlerischen Heimat“.

Internationale Bekanntheit erlangte Peter Baumgardt als künstlerischer Leiter des viel beachteten Kulturprogramms des Deutschen Pavillons („Werkstatt Deutschland“) auf der EXPO 2000 in Hannover. In den fünf Monaten Laufzeit bot er täglich mehrere, immer ausverkaufte Veranstaltungen, darunter mehr als hundert Uraufführungen in allen Sparten der Gegenwartskultur, von Musik über Theater bis zur Medien- und Installationskunst. Er arbeitete vor allem mit jungen Künstlern zusammen, konnte aber auch arrivierte Künstler wie den Komponisten Jörg Widmann gewinnen. Das Publikum war begeistert und stürmte den Deutschen Pavillon geradezu.

Nach der äußerst erfolgreichen, aber letztlich ganz knapp nicht siegreichen Tätigkeit (zweiter Platz in der Endrunde in Brüssel) als künstlerischer Direktor und Geschäftsführer der Bewerbung der Europastadt Görlitz/Zgorzelec um den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2010“ wurde Herrn Baumgardt im Jahr 2012 die Intendanz der „Europäischen Wochen Passau“ übertragen. Mit großer Begeisterung und mitreißendem Elan stellte er dem IBS das Programm des diesjährigen Festivals vor, das unter dem Motto „Zwischen den Horizonten“ vom 28. Juni bis 28. Juli 2013 stattfinden soll. Das Programm ist sowohl in künstlerischer wie auch in geographischer Hinsicht gegenüber 2012 nochmals erweitert worden, sodass jetzt an mehr als 20 Orten in Ostbayern, Oberösterreich sowie in West- und Südböhmen eine Vielzahl von äußerst interessanten und reizvollen Veranstaltungen geplant ist. Das katastrophale Hochwasser des Jahres 2013 in Passau und anderen Veranstaltungsorten stellt die Festival-Leitung nun jedoch vor größte organisatorische Schwierigkeiten. Hoffen wir, dass der enthusiastische und erfahrene Theatermann und Kulturmanager auch dieser Herausforderung erfolgreich begegnen kann!

Helga Schmöger

„Europäische Wochen Passau“ Festspielbüro:

Dr.-Hans-Kapfinger-Str. 20,
94032 Passau
Tel. 0851/56096-0,
Fax 0851/70994
Ew@ew-passau.de
Kartenzentrale:
Dr.-Hans-Kapfinger-Straße 30,
94032 Passau
Tel. 0851/490831-0,
Fax 0851/490831-20
Mo.-Fr.: 10-14 und 15-17 Uhr
Sa.: 10-12 Uhr
Kartenzentrale@ew-passau.de